

# Frech und vorlaut, aber lieb: Cäsar

SZ-Tierheimserie, Teil 153

Sie wurden ausgesetzt, weggegeben oder waren nach dem Tode ihrer Menschen unversorgt. Im Bertha-Bruch-Tierheim hoffen sie auf ein neues Zuhause. Wir geben ihnen eine Stimme. Heute: Cäsar.

Saarbrücken. Das sehen Sie doch auch so: Das Schwerste sollte man immer zuerst hinter sich bringen. Dann klappt's nachher mit der Werbung in eigener Sache vielleicht doch noch. Denn ich, der Cäsar, brauche unbedingt ein Zuhause. Schnell. Also sag' ich ihnen jetzt erst mal ganz offen, dass es mit meiner Erziehung - leider - nicht weit her ist. Mein Frauchen las mir einfach jeden Wunsch von den Hundeaugen ab und erlaubte mir alles.

Dann ist das Furchtbare passiert. Frauchen starb. Damit blieb ich, der Cäsar, allein zurück in einer Welt, deren Regeln ich nicht verstand, weil niemand sie mir gezeigt hatte. Da stand ich nun mit meiner Trauer und mei-

---

## Wer will mich? SZ-Serie

---

nen Problemen. Was uns reinem passiert, wenn das Frauchen es allzu gut meint, können Sie sich ja denken. Ich bin ein bisschen vorlaut und versuche immer erst einmal, meinen Willen durchzusetzen. Das kann Menschen nerven, obwohl ich das gar nicht will. Ich hatte einfach kaum die Möglichkeit, ein anderes Verhalten zu üben.

Die Frau Weber weiß, wie es mir geht. „Ich spüre, wie sehr du dich nach der Sicherheit sehnst, die ein Hund hat, wenn er Regeln lernen durfte. Du bist so ein lieber Kerl, dass du Menschen verdienst, die dir konsequent zeigen, was du wissen musst.“ Das hätte ich nicht besser sagen können.

Denn das Wissen, worauf's ankommt, macht Hunde wie mich sicherer. Ich werde es lernen. Dann sind zwei glücklich. Sie und ich. Darf ich hoffen? < Serie wird fortgesetzt >

◆ Wollen Sie Cäsar? Das Tierheim, Tel. (06 81) 5 35 30, ist täglich außer montags von 13 bis 17 Uhr geöffnet.



Cäsar, 5, braucht Sie. Foto: Das Bilderwerk